

[21509.] Soeben ist ein Lebensbild erschienen:

## König Wilhelm

im Jahre 1866

von

L. Schneider,

Geh. Hofrath und Vorleser Sr. Majestät des Königs.  
8. 96 Seiten. Preis 7½ Sg.  
Ausstattung elegant.

Bei der Stellung des Herrn Autors als Vorleser Sr. Majestät des Königs werden Sie bemessen können, wie unvergleichlich viel mehr in dem Buche enthalten ist, als bisher überhaupt von diesem weltberühmten Herrscher in die Öffentlichkeit gelangte.

Der ungeheuerste Absatz ist diesem Buche gewiß und auch die kleinste Handlung wird ohne jede Anstrengung besonders in der Weihnachtszeit massenhafte Exemplare verkaufen.

Baar gewähre ich 33½ % und 13/12 Crpl. — 55/50 Crpl. mit 40 % und 110/100 mit 50 %. Auf Wunsch mache ich auch directe Zusendung und bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Berlin, Anfang November 1866.

E. Schweigger'sche Hof-Buchhdlg.  
(früher Molius Verlag).

[21510.] Soeben erschien und steht auf Wunsch allen Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen, in einfacher Anzahl zu Gebote:

### „Mit der Feder für das Schwert“.

Novellen und Erzählungen.

- I. Ein seltsamer Junggeselle.
- II. Große Fragen am kleinen Orte.
- III. Nicoletta, ein katholisches Lebensbild.

Preis 25 Ngr.

Der Ertrag dieses in Druck und Papier gut ausgestatteten Buches ist zum Besten verwaister Soldatenkinder bestimmt. Nicht allein dieser wohlthätige Zweck des Werkes veranlaßt uns, noch ganz besonders auf dasselbe hinzuweisen, auch der Gehalt der Novellen wird für diejenigen Kreise, welche an der Darstellung von Herzensgeschichten und ausgeprägt christlicher Anschauungsweise vorwiegend Gefallen finden, von bedeutendem Interesse sein. Mit ganz besonderem Beifall werden die Erzählungen (besonders die erste) in Officierskreisen gelesen werden.

Wismar, 1. Novbr. 1866.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlg.

[21511.] Es dürfte nicht uninteressant sein, im jetzigen Augenblicke auf das vor 2 Jahren bei uns in Commission erschienene Werk aufmerksam zu machen:

### Die Geschichte der Herzoglich Rassauischen Truppen

bearbeitet

von

Ph. von Roessler,

Hauptmann im ehemal. Herzogl. Generalstabe.

Mit Bildern, Karten und Plänen.

Preis gebestet 1½ Sg mit 25%.

Bei Aussicht auf Absatz bitten zu verlangen — der Vorrath ist nur noch gering — ein neuer Abdruck wird nicht erscheinen.

Jurany & Hensel in Wiesbaden.

[21512.] Für den Weihnachtsverkehr empfehle ich gef. Beachtung das Ende vor J. erschienene kleine Buch:

### Goethe's Frauengestalten

von

Adolf Stahr.

I.

Geb. 1 Sg 6 Sg, 27 Sg netto, 24 Sg baar.  
Freiex. 7 pro 6.

Elegant gebundene Ex.: 7 Sg netto mehr.  
A cond. liefere ich nur bei gleichzeitigem festen Auftrage. Der II. Band erscheint im k. Frühjahr.

Berlin, 5. November 1866.

J. Guttentag.

[21513.] In meinem Verlage erschien und steht auf Verlangen  
à cond. zu Diensten:

### Grammatische Bildersibel

zur

Schreib-Lese-Methode

von

L. Reimer und C. Wilke,

Director und Lehrer

der Königl. Taubstumm-Anstalt in Berlin.

Zehnte gänzlich umgearbeitete und typographisch ganz neu hergestellte Auflage. 3 Bogen Lithographien und 4 Bogen Stereotypie mit 1000 in den Text gedruckten Bildern.

Geb. Preis 15 Sg.

Dies Buch dürfte sich seiner vielen Bilder wegen auch für den Weihnachtsverkehr eignen.  
Berlin. E. Schmiegel's Verlag  
Fr. Appellius.

[21514.] Weihnachtsartikel,

von welchen zu verlangen bitten:

Neuter's, Friß, Die Kamellen. Band 3—5.:  
Stromtid. 3 Bände. Illustrierte Prachtausgabe. Eleg. geb. mit Goldschnitt 8 Sg, netto baar 5 Sg, in Rechnung 6 Sg; eleg. geb. 6 Sg, netto baar 4 Sg, in Rechnung 4½ Sg.

(Sowohl gebunden als gebestet 7/6.)

Neuter's, Friß, Hanne Nüte. Illustrierte Prachtausgabe. Eleg. geb. mit Goldschnitt 2½ Sg, netto baar 1 Sg 20 Ngr, in Rechnung 1 Sg 26 Ngr; eleg. geb. 2 Sg, netto baar 1 Sg 10 Ngr, in Rechnung 1½ Sg.

(Sowohl gebunden als gebestet 7/6.)

Neuter's, Friß, sämtliche Werke. 12 Bände in 8. Eleg. geb. à 1½ Sg, netto 1 Sg; geh. à 1 Sg, netto 22½ Ngr.

Die neue, dritte Auflage von „Dörchläuchting“ erscheint in 8—14 Tagen, und werden die darauf eingegangenen Bestellungen alsdann prompt expedirt. — Wiederholt bitten wir um gef. sofortige Remission aller unverkauften Exempl. der ersten Auflage dieses Buches, die à cond. gesandt wurden. Später wird davon nichts zurückgenommen.

Wismar, 25. October 1866.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung.

### Gachard's Werke!

[21515.]

Soeben erschien der längst erwartete 5. Band des berühmten Gachard'schen Werkes, welches nun vollständig ist:

Correspondance de Guillaume le Taciturne, prince d'Orange, publiée pour la première fois; suivie de pièces inédites sur l'assassinat de ce prince et sur les récompenses accordées par Philippe II à la famille de Balthasar Gérard. 6 starke Bände 8. 18 Sg.

Der 5. Band (zur Fortsetzung). 8. 3 Sg.

Dieses Werk kann ich nur fest geben.

Auch ist der 2. Band des Werkes:

Actes des États Généraux des Pays-Bas 1576—1585. Notice chronologique et analytique. In-8. (15 Août 1578—30. Déc. 1580.) 2 Sg 4 Ngr.

soeben in meinem Verlage erschienen und stehen die beiden Bände in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Der Ruf des Herrn Gachard, Archiviste général du Royaume, ist zu gut begründet, um noch die Wichtigkeit seiner Werke hervorheben zu müssen. Ich bitte nur die geehrten Herren Collegen, sich für die beiden Publicationen interessiren zu wollen, und verbleibe

Hochachtungsvoll

Brüssel, 1. November 1866.

C. Muquardt.

[21516.] Preussische Handlungen

ersuchen wir, auf dem Weihnachtstage nicht fehlen zu lassen:

O. F. Gruppe,

### Niederländische Gedichte.

Brosch. Preis 1 Sg 12½ Sg ord.;  
eleg. geb. 1 Sg 20 Sg.

Bei Aussicht auf entsprechenden Absatz unterstützen wir gefällige Verwendung gern durch Inserate nach vorangegangener Uebereinkunft.

Neu-Ruppin, im November 1866.

Schmiegel & Niemschneider'sche  
Buchhandlung.  
(R. Petrenz.)

[21517.] In meinem Verlage erschien vor kurzem:

Preussens Krieg gegen Oesterreich im Jahre 1866. Ein Gedichtbüchlein f. Schule, Volk u. Heer, von Richard Baron. 5 Sg ord., 3½ Sg no. u. 11/10.

Diese kleine Schrift des bekannten Jugendschriftstellers erfreut sich einer sehr günstigen Ausnahme und ist von mehreren hohen Behörden bereits amtlich empfohlen worden. In dem ich um Ihre fortgesetzte thätige Verwendung für dieselbe bitte, stelle ich Ihnen bei Aussicht auf Erfolg gern eine größere Anzahl zur Verfügung und sehe Ihren gef. Aufträgen entgegen.

Oppeln, den 31. October 1866.

Albert Reiffewitz.